



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg *Afs*  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

|                          |                                            |
|--------------------------|--------------------------------------------|
| <b>OBERBÜRGERMEISTER</b> |                                            |
| <b>13. APR. 2011</b>     |                                            |
| <u>VI</u>                | 1 Zur Kts.                                 |
| <u>II</u>                | 2 <input checked="" type="checkbox"/> w.V. |
|                          | 3 Zur Stellungnahme                        |
|                          | 4 Antwort vor Absendung vorlegen           |
|                          | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen        |

*Kopie: OA*

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg 13.04.2011

### **Spielhallen in Nürnberg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie mehrfach in der Presse berichtet, ist die Ansiedlung von Spielhallen in Nürnberg ein zunehmendes Problem und Ärgernis. Zwar gehen die Einschätzungen, wie diesem Problem begegnet werden kann auseinander, einig sind sich wohl Verwaltung wie auch BürgerInnen und Parteien darin, dass die weitere Ansiedlung verhindert werden muss.

Wir erachten es aus gesundheitlicher, als auch stadtplanerischer Sicht als unbedingt notwendig alle Spielräume auszunutzen, um eine weitere Ausbreitung von Spielhallen zu unterbinden. Daher beantragen wir einen Bericht im Ausschuss für Stadtplanung, der folgende Punkte umfasst:

- Wie viele Spielhallen gibt es in Nürnberg, wo befinden sie sich?
- Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um Spielhallen zu genehmigen?
- Die Verwaltung prüft ob die Einführung einer „Vergnügungssteuer“ für Spielhallen rechtlich möglich ist und stellt dar, wie deren Umsetzung erfolgen kann.
- Die Verwaltung prüft rechtliche Möglichkeiten, Spielhallen grundsätzlich nur noch in Gewerbegebieten zu genehmigen.
- Die Verwaltung stellt dar, welche landes- und bundesrechtliche Voraussetzung notwendig sind, um die weitere Ansiedlung von Spielhallen zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

*Brigitte Wellhöfer*  
Brigitte Wellhöfer  
Fraktionsvorsitzende